

## Wiener Bezirkseinteilung.

Das Wiener Gemeindegebiet umfasst seit 1906 21 Bezirke

- I. Innere Stadt
- II. Leopoldstadt
- III. Landstrasse
- IV. Wieden
- V. Margareten
- VI. Mariahilf
- VII. Neubau
- VIII. Josefstadt
- IX. Alsergrund
- X. Favoriten
- XI. Simmering
- XII. Meidling, Gaudenzdorf, Hetzendorf, Altmannsdorf
- XIII. Hietzing, Lainz, Penzing, Breitensee, Ober- und Unter- St. Veit, Hacking, Baumgarten, Schönbrunn, Speising, Mauer, Hütteldorf, Hadersdorf
- XIV. Rudolfsheim und Sechshaus
- XV. Fünfhaus
- XVI. Ottakring und Neulerchenfeld
- XVII. Hernals, Dornbach und Neuwaldegg
- XVIII. Währing, Weinhaus, Gersthof, Pötzleinsdorf, Neustift am Walde, Salmannsdorf
- XIX. Döbling, Sievering, Nussdorf, Heiligenstadt, Grinzing, Josefsdorf, Kahlenbergerdorf, Weidling
- XX. Brigittenau umfasst die frühere Brigittenau und Zwischenbrücken
- XXI. Floridsdorf, Gross-Jedlersdorf, Kagran, Aspern, Hirschstetten usw.

Sämtliche Häuser Wiens sind mit Strassen- und Nummerschildern versehen und zwar jene, die im I. Bezirk auf den Stephansplatz, im II. bis IX. Bezirk auf die Ringstrasse resp. den Franz Josefs-Kai, in den äusseren Bezirken gegen die Gürtelstrasse oder zum inneren Bezirke führen mit rechteckigen Tafeln Nr. 1 und 2 gegen das Zentrum der Stadt. Die diese durchschneidenden Strassen, sind mit ovalen Schildern versehen, Nr. 1 und 2 vom Stephansplatz gesehen, links beginnend. Die linke Seite vom Beginn der Strasse ist mit ungeraden, die rechte Seite mit geraden Nummern bezeichnet; Plätze sind fortlaufend numeriert.

Die röm. Zahl in unserem Verzeichnis kennzeichnet den Stadt-Bezirk, die zweite Zahl (2.) das zuständige Postbestellamt. Gehört betreffende Strasse mehreren Bestellämtern an, ist bloss der Bezirk angegeben. Wien I wird von der Centrale erledigt.